

Inhalt.

Einleitung.

	Seite
§. 1. Das christlich-religiöse Leben	1
§. 2. Begriff und Ursprung des Gottesdienstes überhaupt und insbesondere des katholischen	2
§. 3. Nothwendigkeit des äußern Gottesdienstes.	3
1. Der äußere Gottesdienst ist ein Mittel zur Aeußerung und Darstellung des innern religiösen Lebens	6
§. 4. Fortsetzung.	7
2. Der äußere Gottesdienst der katholischen Kirche ist ein Mittel, zur Erkenntnis Gottes und seiner heiligen Religion zu gelangen.	7
§. 5. Fortsetzung.	8
3. Der äußere Gottesdienst der katholischen Kirche ist ein Mittel zur religiösen Erbauung	9
§. 6. Fortsetzung.	10
4. Der katholische Gottesdienst ist ein Mittel, zur Vereinigung mit Gott zu gelangen	10
§. 7. Pflicht jedes katholischen Christen überhaupt und der Studierenden insbesondere, die Bedeutung der kirchlichen Ceremonien kennen zu lernen und beim öffentlichen Gottesdienste mit Andacht beizuwohnen	11
§. 8. Begriff und Einteilung der Liturgie	12

Erstes Hauptstück.

Beschreibung der christlichen Gotteshäuser und der zum öffentlichen Gottesdienste nöthigen Erfordernisse.

I. Von den christlichen Gotteshäusern.

§. 9. Ursprung und Nothwendigkeit der christlichen Gotteshäuser	13
§. 10. A. Das Äußere der christlichen Kirchen	15
§. 11. B. Das Innere der christlichen Kirchen	15
a). Ursprung der Altäre	16
b). Schmuck der Altäre	17

II. Beschreibung der zum Gottesdienste nöthigen Erfordernisse.

	Seite
§. 12. Die Kirchenkleidung.	
a) Die Messkleidung	24
b) Die Kirchenkleidung außer der heiligen Messe	26
§. 13. Die Farbe der Kirchenkleidung	28
§. 14. Kirchliche Gefäße	29

Zweites Hauptstück.

Von den heiligen Sakramenten.

§. 15. Bedeutung und die Siebenzahl der heiligen Sacramente	30
---	----

I. Das heilige Sacrament der Taufe.

§. 16. Die Bedeutung, Nothwendigkeit und Ursprung der Taufe und die Art zu taufen in der alten Kirche	32
§. 17. Ceremonien bei der heiligen Taufe und zwar:	
a) vor Ertheilung der heiligen Taufe	34
b) Ceremonien bei Ertheilung der heiligen Taufe	36
§. 19. c) Ceremonien nach Ertheilung der heiligen Taufe	37

II. Das heilige Sacrament der Firmung.

§. 20. Bedeutung und Ursprung dieses heiligen Sacramentes und die Art es zu ertheilen	38
§. 21. Ceremonien bei der heiligen Firmung und ihre Bedeutung	40

III. Das allerheiligste Sacrament des Altars.

§. 22. Bedeutung dieses heiligen Sacramentes	42
§. 23. Das heilige Abendmahl als Opfer der heiligen Messe	43
§. 24. Die heilige Messe als das vollkommene Opfer	45
§. 25. Das Wesen, die Ceremonien und Eintheilung der heiligen Messe . .	46

Ceremonien bei der heiligen Messe.

I. Die Formesse.

§. 26. Zweck und Bestandtheile derselben	47
§. 27. Besprengung des Volkes mit dem Weihwasser	47
§. 28. 1) Das Staffelsgebet	49
§. 29. 2) Introitus und Kyrie eleison	52
§. 30. 3) Gloria	53
§. 31. 4) Das Sammelgebet	58
§. 32. 5) Die Epistel	55
§. 33. 6) Die Zwischengebete, als: Graduale, Tractus, Sequenzen	57
§. 34. 7) Das Evangelium und die Predigt	57
§. 35. 8) Das Krebdo	59

II. Die eigentliche Opferhandlung.

A. Die Opferung.

Seite

§. 36. 1) Die Aufopferung der Opfergaben	60
§. 37. 2) Die Händewaschung	63
§. 38. 3) Die Prästation	64

B. Die Wandlung oder der Canon.

§. 39. Bedeutung des Canon	66
§. 40. 1) Gebete vor der Wandlung	66
§. 41. 2) Wandlung	68
§. 42. 3) Gebete nach der Wandlung	69

C. Die Kommunion.

§. 43. Vorbereitungsgebete zu der heiligen Kommunion	71
§. 44. a) Kommunion des Priesters	73
§. 45. b) Kommunion des Volkes	73

III. Der Schluss der heiligen Messe.

§. 46. Die Gebete nach der heiligen Kommunion und der letzte Segen	76
§. 47. Die heilige Messe für die Verstorbenen	78

IV. Das heilige Sakrament der Buße.

§. 48. Bedeutung dieses Sakramentes und Nothwendigkeit der Privatbeichte	81
§. 49. Die Bußdisziplin der alten Kirche und der Ablass	84
§. 50. Ceremonien bei dem heiligen Sakramente der Buße	87

V. Das heilige Sakrament der letzten Oelung.

§. 51. Ursprung dieses heiligen Sakramentes	88
§. 52. Ceremonien bei der Auspendung der letzten Oelung und ihre Bedeutung	89

VI. Das heilige Sakrament der Priesterweihe.

§. 53. Nothwendigkeit des geistlichen Standes	91
§. 54. Aufnahme in den geistlichen Stand	93
§. 55. A. Die niederen Weihen	93
§. 56. B. Die höheren Weihen. — 1) Das Subdiakonat	95
§. 57. Fortsetzung. — 2) Das Diakonat	97
§. 58. Fortsetzung. — 3) Das Presbyteriat	98
§. 59. Die Weihe eines Bischofs	101
§. 60. Die Cardinäle und der Papst	103
§. 61. Anhang. — Von den religiösen Orden	104

VII. Das heilige Sakrament der Ehe.

§. 62. Ursprung und Unauflösbarkeit der Ehe	106
§. 63. Erfordernisse zu einer christlichen Ehe und Ceremonien bei der Einsegnung derselben	107

Drittes Hauptstück.

Von den Sakramentalien oder kirchlichen Benediktionen.

I. Von den Sakramentalien überhaupt.

§. 64. Wesen, Zweck und Ursprung derselben 109

§. 65. Ceremonien bei den Benediktionen und Kraft derselben 111

II. Von den Sakramentalien insbesondere.

§. 66. A. Die Weihe der Kirche und der Altäre 118

§. 67. B. Die Weihe der heiligen Öhle 117

§. 68. C. Die Weihung des Taufwassers 118

§. 69. D. Andere kirchliche Benediktionen 120

§. 70. E. Das christliche Leichenbegängnis 122

§. 71. F. Bedeutung und Weihe des katholischen Gottesackers 124

§. 72. G. Die feierliche Weihe eines Kreuzes 126

Viertes Hauptstück.

Das christliche Kirchenjahr.

§. 73. Doppelleben des Menschen 127

§. 74. Ursprung der christlichen Hauptfeste 128

§. 75. Zweck der christlichen Feste 129

§. 76. Art und Weise der Feier des Kirchenjahres 130

§. 77. Eintheilung des Kirchenjahres 131

§. 78. Der Sonntag 131

I. Der Weihnachtsfestkreis.

§. 79. Seine Bedeutung und Dauer 134

A. Der Advent.

§. 80. Zweck der Adventzeit 134

§. 81. Die Feier der Adventzeit 136

§. 82. Das Fest der unbefleckten Empfängnis Mariä 138

B. Das Weihnachtsfest.

§. 83. Seine Bedeutung 138

§. 84. Die Feier des Weihnachtsfestes in der Kirche 140

C. Die Nachfeier der Weihnachten.

§. 85. I. Die Oktave der Geburt Christi 141

§. 86. II. Das Fest der Beschneidung des Herrn 143

§. 87. III. Das Fest der Erscheinung des Herrn 144

§. 88. IV. Das Fest der Darstellung Jesu im Tempel oder Reinigung Mariä 146

§. 89. V. Die Sonntagsreihe nach Epiphania 148

II. Der Osterfestkreis.

	Seite
§. 90. Seine Bedeutung und seine Dauer	149
§. 91. A. Die Vorfaste	150
§. 92. B. Die Fastenzeit oder die vierzigtägige Fasten	151
§. 93. Der fünfte Sonntag in der Fasten	155
§. 94. C. Die Charwoche. Ihre Bedeutung	156
§. 95. 1) Der Palmsonntag	158
§. 96. 2) Die Klage- oder Trauermetten	158
§. 97. 3) Der grüne Donnerstag	160
§. 98. 4) Der Charfreitag	162
§. 99. 5) Der Char Samstag	166

D. Das Osterfest.

§. 100. Bedeutung und Ursprung des Osterfestes	168
§. 101. Die Feier des Osterfestes in der Kirche und in der Natur	170

E. Die Sonntagsreihe nach Ostern.

§. 102. Ihre Bedeutung	171
§. 103. Bittgänge am heiligen Mar Lustage und an den drei Bittagen	172

F. Das Fest der Himmelfahrt Christi.

§. 104. Seine Bedeutung und Feier in der Kirche	176
---	-----

III. Der Pfingstfestkreis.

§. 105. Seine Bedeutung und Dauer	177
§. 106. A. Das Pfingstfest	177
§. 107. B. Das Fest der allerheiligsten Dreieinigkeit	180
§. 108. C. Das Frohnleichnamfest	181
§. 109. D. Die Sonntagsreihe nach Pfingsten	183
§. 110. E. Heiligensfeste. — Heilige, Märtyrer, Bekenner und ihre Verehrung	184
§. 111. I. Mariensfeste	186
§. 112. II. Andere Heiligensfeste	189
§. 113. III. Der Allerseelentag	191
§. 114. Anhang.	
Von der gottesdienstlichen Sprache der katholischen Kirche	193